

Padborg 2017-06-26

## Neue Kultur-Offensiven auf den Weg gebracht

*Kulturausschuss Sønderjylland-Schleswig bewilligt neue Projekte im Bereich Kultur und Sport*

**(Region Sønderjylland-Schleswig)** Geschichte erforschen. Lieder singen. Theater spielen. Mit Sprache jonglieren. Und das grenzenlos! Das alles fördert KursKultur. Schon zum 6. Mal seit Projektstart. Es geht um Austausch, Lernen und Spaß.

“Wir erkennen immer mehr, dass die Kultur Menschen bewegt. Die neu geförderten Projekte tragen dazu bei, dass die Kultur zu den Menschen kommt und nicht umgekehrt. Wir wünschen uns Kultur für alle. Durch neue Netzwerke und innovative Projekte kommen wir unserem Ziel immer näher. ‘The Village Art Project’ zum Beispiel, das sich mit dem Strukturwandel auf dem Lande beschäftigt, zeigt, wie breit und mit was für unterschiedlichen Partnern ein Projekt arbeiten kann. Außerdem ist das Thema so aktuell wie selten zuvor. Nach unserer Überzeugung können neue kulturelle Formate im ländlichen Raum unsere Region noch attraktiver machen“, erklärt Stephan Kleinschmidt, Vorsitzender des Kulturausschusses Sønderjylland-Schleswig.

Was wäre, wenn es einen deutsch-dänischen Grenzchor geben würde, der auch bei den Jubiläumsveranstaltungen 2020 auftreten würde? Das haben sich die Bibliotheken aus Aabenraa und Leck, sowie der beiden Minderheiten überlegt und wollen bei “Lieder kennen keine Grenzen” Chorsänger über die Grenze bewegen, um Volkslieder auf Dänisch, Deutsch, Sønderjysk, Friesisch und Plattdeutsch einzuüben.

“Wichtig für uns im Kulturausschuss ist, dass wir neue und bessere Kulturangebote für die Bürger in der Region schaffen. Ein Blick über den Tellerrand lohnt sich immer. Das haben sich neun Erlebnisparks aus Schleswig-Holstein und Dänemark auch gesagt und eine Kooperation aufgebaut, um sich dabei zu unterstützen, auf beiden Seiten der Grenze sichtbar zu werden und Besucher auf Besonderheiten ihrer Angebote hinzuweisen. Diese Maßnahme unterstützen wir gerne, denn Lernen und Erleben kann man nie genug“, meint Gabriele Stappert, stellvertretende Vorsitzende des Kulturausschusses Sønderjylland-Schleswig.

Insgesamt wurden sieben Kulturprojekte bewilligt, die eine Förderung von insgesamt 177.433 Euro durch KursKulturs Kultur- und Netzwerkpool erhalten. Das Sportprojekt “Wakeboard Girls-Camp” wird mit 3.825,50 Euro aus dem Sportpool gefördert. Informationen zu den bewilligten Projekten finden Sie hier: <http://www.kulturfokus.de/kulturregion/kurskultur-foerderung/mikroprojekte/> oder aktuell auf den nachfolgenden Seiten. Die **nächste Antragsfrist** an den **Kultur- und Netzwerkpool sowie Sportpool endet am 22. September.**

KursKultur wird gefördert durch Interreg Deutschland-Danmark mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Weitere Infos über Interreg Deutschland-Danmark unter [www.interreg5a.eu](http://www.interreg5a.eu). KursKultur wird außerdem finanziell unterstützt durch die regionalen Partner, die regionalen Sportverbände, das University College Syddanmark, die Kulturregion Wattenmeer, das dänische Kulturministerium sowie das Ministerium für Justiz, Kultur und Europa des Landes Schleswig-Holstein

## **Geförderte Projekte durch den Kultur- und Netzwerkpool des Projektes KursKultur**

### **Die Kolonisten verlassen die Landschaft Angeln. Wo sind sie geblieben?**

Die beiden Schwerpunkte des Projektes sind die Erforschung und die Vermittlung der Geschichte der Kolonisten in Dänemark und Deutschland. Untersucht werden soll der Verbleib von rund 500 Familien, die im Rahmen der der Heide- und Moorkolonisation zunächst in Angeln untergebracht wurden, um dann teilweise in Tønder angesiedelt zu werden. Geplant ist die Erstellung einer Ausstellung, die parallel im Grænse-landmuseum in Rens, im Landschaftsmuseum Angeln in Unewatt und in Idstedt gezeigt werden soll. Die Projektpartner erhoffen sich hierdurch das Interesse neuer Zielgruppen für das Thema zu wecken. Ergänzend sind Besucherfahrten durch das Kolonistengebiet und die Erstellung von Informationsmaterialien, hierunter eine DVD, geplant.

**Partner:** Arbeitskreis Plaggenhacke (Koordinierender Partner), Rens og Omegns lokalhistoriske forening, Unewatt - Landschaftsmuseum Angeln

**Bewilligung insgesamt für 2017 und 2018: 13.245 Euro**

### **Lieder kennen keine Grenzen**

Musik verbindet – das ist der Hauptgedanke in diesem Projekt, bei dem sich Bewohner der Grenzregion über die Grenze hinweg begegnen sollen. Chorsänger aus der ganzen Region sollen sich mit ausgewählten Volksliedern auf Dänisch, Deutsch, Sønderjysk, Friesisch und Plattdeutsch beschäftigen und diese Lieder im Rahmen von öffentlichen Chorkonzerten präsentieren. Das Projekt ist in verschiedene Phasen aufgeteilt: von der Auswahl der rund 20 Lieder, der Durchführung von Aufnahmeprüfungen, gemeinsamen Probetagen, der Generalprobe bis hin zur Durchführung von drei öffentlichen Konzerten. Auf diese Weise entsteht durch das Projekt ein neuer deutsch-dänischer Chor, der weiter ausgebaut werden kann, z.B. in Verbindung mit Jubiläumsveranstaltungen in 2020.

**Partner:** Aabenraa Bibliotekerne (Koordinierender Partner), Bücherei Leck

Weitere Partner:

Deutsche Büchereien Nordschleswig

Dansk Centralbibliotek for Sydslesvig e.V.

**Bewilligung insgesamt für 2017 und 2018: 16.443 Euro**

### **THE VILLAGE ART PROJECT – neue kulturelle Formate im ländlichen Raum**

Im Mittelpunkt dieses Projektes steht die Auseinandersetzung mit dem Strukturwandel im ländlichen Raum. Die Projektakteure wollen der Frage nachgehen, wie eine kulturelle Wiederbelebung der Dörfer stattfinden kann und wie das Dorf der Zukunft aussieht. Geplant ist ein kultureller Austausch zwischen den Ortschaften Højer und Quern, einem Künstlerpool und Schülern und Studenten der Grenzregion. Zentraler Bestandteil sind zwei Sommerakademien. Hier soll unter Anleitung professioneller Künstler von beiden Seiten der Grenze in Zusammenarbeit mit

Nachwuchstalenten, Laien und Dorfbewohnern ein interdisziplinäres Gesamtkunstwerk entstehen. Außerdem sollen mehrere Projektstage mit Schülern und Studenten stattfinden, bei denen u.a. grenzüberschreitende Ortsbesuche durchgeführt werden sollen.

**Partner:** Internationale Jugendbildungsstätte Jugendhof Scheersberg (Koordinierender Partner), Højer Design Efterskole / Designhøjskolen Højer

Weitere Partner: Europa Universität Flensburg / Abteilung Darstellendes Spiel, Kirchengemeinde Quern

**Bewilligung insgesamt für 2017 und 2018: 58.500 Euro**

### **Teaterfestival „Uden Ord – Ohne Wörter“ für die 0-4-jährigen**

Das Projekt ist ein Kindertheaterfestival für die Jüngsten (0-4 Jahre). Die beteiligten Bibliotheken wollen mit diesem Festival ein hochwertiges Kulturangebot für deutsche und dänische Kinder schaffen. Gleichzeitig geht es darum, die Zusammenarbeit der Kulturinstitutionen über die Grenze hinweg zu stärken. Neben den geplanten Theatervorstellungen – die alle (fast) ohne Worte auskommen – sind zwei Netzwerktreffen mit den involvierten Theatergruppen/Schauspielern geplant, um auch hier die grenzüberschreitende Netzwerkbildung und den fachlichen Austausch zu fördern.

**Partner:** Tønder Kommunes Kulturinstitutioner (Bibliotheken als koordinierender Partner), Stadtbücherei Niebüll, Deutsche Bücherei Tøndern

**Bewilligung für 2018: 16.107 Euro**

### **Grenzüberschreitendes erfahrungsbasiertes Lernen und Erleben in der Region Sønderjylland-Schleswig**

Das Projekt zielt darauf ab, die teilnehmenden Einrichtungen bekannter zu machen und damit gleichzeitig ein verbessertes Kulturangebot für die Bürger der Region zu schaffen. Die neun Parks haben in 2017 eine Kooperationsvereinbarung getroffen und wünschen diese Zusammenarbeit in 2018 durch weitere Events und Aktivitäten zu vertiefen. Es sollen gemeinsame deutsch-dänische Flyer und Roll Ups erstellt werden. Außerdem sind gegenseitige Besuche geplant, bei denen die einzelnen Parks jeweils ein Event mitbringen, das zeigt, was man in dem jeweiligen Park erleben kann.

**Partner:** Fonden Universe Science Park (Koordinierender Partner), Phänomenta

Weitere Partner:

Vadehavscentret, Hjemsted Oldtidspark, Naturama, Fjord & Bælt, Tierpark Arche Warder, Westküstenpark & Robbarium, Multimar Wattforum, Nationalpark Wattenmeer

**Bewilligung: 13.423 Euro**

### **DEFINE festival-University 2017 und 2018**

Ziel des Projektes ist die Weiterentwicklung des Festival-University-Konzeptes, das in 2016

erstmalig erprobt wurde. Dem eigentlichen Festival vorausgehend sollen zwei ganztägige Workshoptage für Musikstudenten abgehalten werden. Die Workshops widmen sich verschiedenen Aspekten elektronischer Musik und werden von namhaften Experten geleitet, wobei eine deutsch-dänische Arbeitsgruppe bestehend aus Lehrkräften an der Vorbereitung beteiligt ist. Die Workshops sollen in öffentliche Konzerte und Installationen münden. Zusätzlich sollen öffentlich zugängliche Vorträge abgehalten werden. Inhaltlich soll sich der Workshop in 2017 mit dem Modular-Synthesizer beschäftigen, für 2018 wurde das Thema „Mensch/Maschine Interfaces“ vorgeschlagen.

**Partner:** Ny Kunst i Sønderborg (Koordinierender Partner), Kunst und Kultur Baustelle 8001 e.V. Flensburg

Weitere Partner: Musik & Theaterhøjskolen Toftlund, Syddansk Musikkonservatorium Esbjerg, SoundCode – Flensburg

**Bewilligung insgesamt für 2017 und 2018: 32.215 Euro**

### **PoetrySlam**

Das Projekt zielt darauf ab, ein größeres Bewusstsein für Literatur und ihre Möglichkeiten zu schaffen. Darüber hinaus soll über eine thematische Vielfalt die Vielfältigkeit der Teilnehmer und damit der Region sichtbar gemacht werden. Das Projekt besteht aus drei Teilen:

- 1) Zweitägiger Poetry Slam-Workshop für 80-100 Gymnasiasten, der mit einer öffentlichen Show abgeschlossen wird
- 2) Masterclass-Wochenende mit 20-30 Schülern
- 3) Eintägiger Poetry Slam-Kurs für 10-20 Lehrer (Sek.I)

**Partner:** Bund Deutscher Nordschleswiger (Koordinierender Partner), Sydslesvigsk Forening (SSF)

**Bewilligung für 2018: 27.500 Euro**

### **Gefördertes Projekt durch den Sportpool des Projektes KursKultur**

#### **Wakeboard Girls-Camp**

Beantragt wird ein Zuschuss für die Durchführung eines deutsch-dänischen Wakeboard Camps für Frauen. Ziel des Projektes ist die Etablierung einer deutsch-dänischen Trainingsgemeinschaft im Bereich Wakeboard-Sport. Das Camp soll dazu beitragen, das Interesse für diesen Sportzweig nördlich und südlich der Grenze zu steigern und gleichzeitig die Grundlage für eine Trainingsgemeinschaft über die Grenze hinweg zu bilden. Geplant ist professionelle Wakeboarderinnen als Trainer zu engagieren.

**Partner:** Als Windsurfing Klub, Anne Marie Nohr (Tarp)

**Bewilligung für 2017: 3.825,50 Euro**